



Liebe Bündnisgrüne und Grün-Interessierte,

am 18. April 2024 trat die Bezirksverordnetenversammlung zu ihrer 24. Sitzung der aktuellen Wahlperiode zusammen. Interessierte Bürger*innen konnten die Versammlung wie immer im Livestream verfolgen. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen von SPD und Die Linke haben wir sieben Anträge eingebracht.

Des Weiteren hat sich die Kooperation für den Abwahantrag des AfD-Stadtrates Bernd Geschanowski stark gemacht. Aufgrund der rechtsextremen Bestrebungen seiner Partei und den Verfehlungen als Stadtrat wurde ein entsprechender Antrag dazu bereits in der letzten BVV gestellt und kam gestern zur Abstimmung. Weiteres dazu weiter unten.

Insgesamt wurden sieben unserer Anträge beschlossen und ans Bezirksamt übermittelt.

Die Beschlüsse findet ihr hier: fraktion-gruene-treptow-koepenick.de/bvv-arbeit/beschluesse/

Im Folgenden unsere Anträge, die wir für die letzte Bezirksverordnetenversammlung eingebracht haben:

IX/0726 – Zügige Unterschutzstellung der Wuhlheide einleiten (mit Die Linke)

IX/0731 – Keine Bebauung der Trabrennbahn Karlshorst

IX/0736 – Ausführungsvorschrift „Benennung“ ernst nehmen – Geschlechterparität herstellen (mit Die Linke)

IX/0737 – Umbenennung der Igo-Etrich-Straße in Ilse-Essers-Straße (mit Die Linke)

IX/0740 – Wickeltische in den Verwaltungsgebäuden mit Publikumsverkehr (mit Die Linke)

IX/0733 – Outdoorspielplätze finanzieren (mit SPD und Die Linke)

IX/0734 – Reinigung von Spielplätzen (mit SPD und Die Linke)

THEMA DES MONATS

Abwahl des AfD-Stadtrates gescheitert - nötige Zweidrittelmehrheit verfehlt

Auf der Tagesordnung der heutigen Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Treptow-Köpenick stand u.a. die Abwahl des AfD Stadtrates Bernd Geschanowski. Aufgrund seiner Verfehlungen als Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung sowie seiner mangelnden Abgrenzung von den rechtsextremen Bestrebungen seiner Partei hatte die Kooperation aus Bündnis 90/Die Grünen, SPD und DIE LINKE einen entsprechenden Antrag gestellt.

„Es gibt nichts zu beschönigen: Das Scheitern des Abwahantrags an der nötigen Zweidrittelmehrheit ist ein Scheitern der demokratischen, überfraktionellen Zusammenarbeit. Wir als Fraktion haben geschlossen für den Abwahantrag gestimmt und sind enttäuscht, dass die anderen Fraktionen des demokratischen Spektrums der Bezirksverordnetenversammlungen ihren Beitrag zur notwendigen Zweidrittelmehrheit trotz vorheriger Bekenntnisse nicht sichergestellt haben.“, erklärt Charlotte Steinmetz, Co-Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen.

Fortsetzung auf Seite 2

Und Sven Dohnalek, Co-Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen ergänzt: „Auch wenn der Abwahantrag gescheitert ist, sind wir weiter davon überzeugt, dass Stadtrat Bernd Geschanowski das Vertrauen der Bezirksverordnetenversammlung nicht verdient.“

Der Abwahantrag hat die erforderliche Zweidrittelmehrheit um 6 Stimmen verfehlt. Alle 29 Verordneten von SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen haben für die Abwahl gestimmt. Die CDU hat 14 Verordnete, von denen heute 12 anwesend waren, die FDP und Tierschutzpartei jeweils zwei. Es gab 31 JA-Stimmen für die Abwahl, 14 NEIN-Stimmen sowie 2 Enthaltungen bei insgesamt 47 gültig abgegebenen Stimmen.



Umbenennung der Igo-Etrich-Straße in Ilse-Essers-Straße

In Treptow-Köpenick gibt es aktuell mehr Straßen die nach Männern, als nach Frauen benannt wurden. Ein Missverhältnis, welches durch die Umbenennung der Igo-Etrich-Str. in Ilse-Essers-Str. einen kleinen aber wichtigen Teil zur Gleichstellung von Frauen und Männern im bezirklichen Straßenbild leisten würde.

Ilse Essers war ab 1926 Ingenieurin in der Aerodynamik-Abteilung der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt in Berlin-Adlershof und hat maßgeblich an der Entwicklung von Flügelklappen, die die Flugstabilität großer Flugobjekte gewährleistet, mitgewirkt.

Zügige Unterschutzstellung der Wuhlheide einleiten

Die Wuhlheide in Köpenick ist eines der größten Park- und Waldgebiete in Berlin. Ihre zeitnahe Unterschutzstellung ist ein wichtiger Schritt für den Erhalt und die weitere artenreiche Entwicklung dieses einzigartigen Natur- und Erholungsraumes. Durch eine entsprechende Rechtsverordnung können die ökologisch relevanten Aspekte für die Region nachhaltig geschützt werden. Hierzu ist es wichtig, dass die perspektivisch geplanten 20 Prozent des Gebietes zügig als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen werden, um die einzigartigen Lebensräume der Wuhlheide zu schützen.



TERMINE

06.05.2024, 19:00 Uhr: Fraktionssitzung, Rathaus Treptow

13.05.2024, 20:00 Uhr: Fraktionssitzung, digital

Für eine Teilnahme an unseren Sitzungen bitten wir um eine Anmeldung per E-Mail.

Zudem möchten wir Euch recht herzlich zur **25. BVV-Sitzung** der aktuellen Wahlperiode am Donnerstag, **23.05.2024 ab 16:30 Uhr** einladen, die wie immer im Livestream übertragen wird.

Digitale Bürger*innensprechstunde

Die digitale Bürger*innensprechstunde findet jeden Dienstag 16 – 18 Uhr statt.

Eine Einwahl per Telefon ist möglich. Wir bitten um Anmeldung per E-Mail.

Bei Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit in der BVV erreicht Ihr uns unter fraktion.treptow-koepenick@gruene-berlin.de

Eure BVV-Fraktion

